



Hier spricht der Präsident

Vom 3-Königs-Turnier bis in die Regionalliga

Auch im ersten Halbjahr dieses Jahres war wieder einiges geboten auf unserem Sportgelände – Positives, aber auch Negatives. Hevorable ist natürlich heuer der Aufstieg unserer Herren-30-Tennismannschaft in die Regionalliga.

Bayernliga zerfetzt

Unsere Eigengewächse Toni Stippler, Markus Staringer, Herbert Jarczyk, Daniel und Jan Macek sowie Philip Knieper haben verstärkt durch Alex Keil, Jiri Spousta und Michael Braun die Bayernliga geradezu zerfetzt und sind ohne Punktverlust in die zweithöchste deutsche Liga aufgestiegen. Ein Riesenkompliment allen für den unglaublichen Einsatz, auch ein Dank an Kalle Wolf an dieser Stelle für die Unterstützung der Mannschaft. Wir dürfen gespannt sein, wie es nächstes Jahr weitergeht.

Aber auch allen anderen Mannschaften, die aufgestiegen sind, gilt unser Glückwunsch, die Herren 40

sind ja inzwischen auch schon in der Bayernliga gelandet mit Trend nach oben.

Einiges passiert

Aber auch neben dem Sportbetrieb ist wieder einiges geschehen in dieser kurzen Zeit: Sportler-Ball, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Teilnahme an Festumzügen, kürzlich

noch unser Rockkonzert und die Mithilfe am Bürgerfest.

Baumaßnahmen

Auch einige größere und kleinere Baumaßnahmen wurden durchgeführt, manche gewollt, manche nicht so sehr. Das Tennisheim hat – wie geplant – ein neues Dach bekommen, dass gleichzeitig aber auch die Heizung des Tennisheims den Geist aufgibt, war nicht gerade unser Wunsch. So etwas reißt immer wieder größere Löcher in unsere eh nicht gut gefüllte Kasse. An der Altwasser-Seite macht uns der Biber immer wieder zu schaffen, ohne





Schwer für den Torwart: von vorne kommen die Stürmer – von hinter der Biber ...

einen Zaun an der Stockschißenbahn würde er vermutlich schon genüsslich beim Stockschießen zuschauen. Dass sich ein Tier ohne natürliche Feinde so ausbreiten kann und unsere Anlage bedroht,

kann so einfach nicht sein. Fast alle Bäume am Altwasser sind angenagt und abgestorben, Fußballtore von umfallenden Bäumen bedroht. Hier ist an der Zeit seitens des Staates, etwas zu unternehmen.

Inhalt

<i>Fußball</i>	4
<i>Fussballjugend</i>	6
<i>Kegeln</i>	8
<i>Dart</i>	12
<i>Tennisjugend</i>	15
<i>Tennis</i>	16
<i>Stockschißen</i>	20
<i>Leichtathletik/Gymnastik</i>	23
<i>Tischtennis</i>	23

Wenig Unterstützung

Ein weiterer – leider negativer Aspekt – ist die fehlende aktive Hilfe vieler Mitglieder an der Erhaltung und Gestaltung unserer Anlage. Dass es sich in jeder Abteilung – sei es Fußball, Tennis oder Stockschießen – immer wieder nur um die gleichen 5 oder 6 Mann handelt, die hier tatkräftig zulangten und die Anlagen in gutem Zustand erhalten, kann und wird es auf Dauer nicht mehr sein. Wenn ich höre, dass sich für unser neues Asylantenheim in

kürzester Zeit ein Helferkreis von 50 – 60 Leuten gefunden hat und wir bei einer Vereinsgröße von über 1100 Mitgliedern mit einem „Arbeiterstamm“ von ca. 15 Mann „herumwurschteln“ müssen, dann ist irgendetwas faul. Es kann einfach nicht sein, dass Sportler, die viel Zeit für ihren Sport übrig haben, nicht zumindest einmal im Monat ein paar Stunden Zeit für Hilfe auf der Anlage opfern können. Wer die Augen aufmacht, wird auch sehen, was man alles ohne große Grundkenntnisse machen kann: Hecken schneiden, Zäune vom Unkraut befreien, Wände streichen und und



Immer top bei den Umzügen: Fahnenträger Michael Falkner und seine Taferlbuben Moritz Schneider und Maximilian Littel

Munich's best LIVE Rock
EINTRITT FREI!

UNITED CRASH

Pure Power Rock 'n' Roll

8. Juli 2016
20:00 Uhr
Sportgelände der SpVgg Zolling

Schön wars – hätte mehr Leute verdient

und!! Ich bin es auf jeden Fall leid, mir hier ständig Ausreden anhören zu müssen, wer wann wo nicht kann.

Arbeitsdienst-Gebühr?

Nach derzeitigem Stand werden wir in absehbarer Zeit mit bezahlten Helfern arbeiten müssen, was natürlich zu Lasten der Beiträge der Mitglieder geht. Wir diskutieren zur Zeit auch eine sogenannte Arbeitsdienst-Gebühr, d.h. wer nicht hilft muss zahlen oder er arbeitet seine Stunden ab. Kein lustiges Thema, aber vermutlich lässt es sich nicht anders lösen.

Zumal wir ja auch in naher Zukunft noch einiges vorhaben. Die Abriss-

genehmigung für das alte Sportheim liegt zwischenzeitlich vom Landratsamt vor. Wir haben im Vereinsausschuss die Gründung eines Bauausschusses mit allen nötigen Fachleuten beschlossen, um einen sinnvollen Neubau zu gestalten. Was wir natürlich immer brauchen können ist GELD! Jeder der zu viel hat, nur her damit. Abschließend noch ein großes Kompliment all un-

seren Altrockern, die das United Crash Konzert miterlebt haben, das sind die Momente, wo man „Leben“ fühlt! Dass wir so viele Gitarristen und Tänzer im Verein haben, hätte ich nicht gedacht!

Soviel von meiner Seite, ich wünsche Euch allen einen richtig schönen Sommer und viel Freude auf unseren Anlagen.

Euer Präsi Josef Felsl



FUSSBALL

Nicht Fisch, nicht Fleisch

Nun ja. Tatsächlich sitzt der Autor dieser Zeilen mittlerweile seit einer ganzen Weile da – und weiß nicht so recht, was er schreiben soll. Klar, ein Fazit zur Saison, nur... irgendwie klingt dieses seit einigen Jahren erstaunlich ähnlich. Aber eins nach dem anderen.

Von einem verlorenen Jahr kann selbstverständlich keineswegs die Rede sein. Betrachtet man nämlich Entwicklung und Ausrichtung, war die Saison tatsächlich ein Schritt in die richtige Richtung – obwohl dieser Schritt etwas kürzer ausgefallen ist, als man sich das im letzten Sommer vielleicht erhofft hatte.

Selbstverständlich, es gab in dieser Saison einige wirklich beeindruckende Leistungen, mit denen unsere Mannschaft ohne Frage beweisen hat können, dass sie die nö-

tige Qualität für den stets mit einem Auge anvisierten Aufstieg in die Kreisliga mitbringt. Der Respekt vor der Ersten Mannschaft der SpVgg Zolling ist im Landkreis sicherlich nicht geschrumpft. Auch kann niemand ernsthaft daran zweifeln, dass sich die Zukunft mit dem Nachrücken einiger sehr talentierter Spieler aus der Jugend überaus positiv gestalten kann.

Leistungsschwankungen

Nichtsdestotrotz war der angesprochene Aufstieg auch in diesem Jahr ein ganz gewaltiges Stück weit entfernt, mehr als ein kleines Schnupern war einmal mehr nicht drin. Und der Grund dafür liegt wohl schlicht in einer viel zu großen Schwankungsbreite im Bezug auf die Leistungen. Man könnte an die-

ser Stelle nun ausgiebig mit positiven wie auch negativen Beispielen um sich werfen, doch damit wären lediglich einzelne Symptome des großen Bildes belegt. Am Ende kommt man auf ein sehr einfach zu benennendes Problem: es hilft eben nichts, beeindruckend den Tabellenführer zu schlagen, wenn man in der Woche darauf doch wieder bei einem Abstiegs kandidaten Punkte liegen lässt.

Zu wenig Leute für die Zweite

Auch die Zweite Mannschaft hat ein relativ durchwachsenes Jahr hinter sich. Gab es immer wieder gute Leistungen, musste man doch oftmals feststellen, dass auch eine dünne Personaldecke weh tun kann – wenn sie einem auf den Kopf fällt. Wobei damit nicht alles entschuldigt ist, was schiefgelaufen ist. Oftmals war das einfach viel zu wenig. Es ist

ärgerlich, wenn man sieht, dass das Potential so viel größer ist als die erbrachten Leistungen – da kam die Frustration an mancher Stelle teilweise verständlicherweise nicht zu kurz. Das gilt es im kommenden Jahr definitiv zu ändern.

Nun mag das alles relativ negativ klingen, was jedoch verzerrt, denn es steht um den Zollinger Fußball gut. Einzig: wie gerne würden wir endlich einmal das Potential auch komplett umgesetzt sehen! Dies wird im nächsten Jahr eindeutig die Aufgabe sein.

Veränderungen

Zur kommenden Saison wird es außerdem einige durchaus schwerwiegende Veränderungen geben. Zum Einen hört Stammkraft Klaus Auerbacher auf, auch Kapitän Bernde Huber hat angekündigt, kürzer zu treten, und zu guter Letzt wech-



Die Fussballer hatten viel Spaß bei ihrer Weihnachtsfeier an Pfingsten in der Stockhalle

selt der stellvertretende Kapitän Thomas Brandmaier gen Palzing in die Kreisliga. Auch dazu gäbe es viel zu sagen, aber Reisende soll man ja bekanntlich nicht aufhalten, darum wünschen wir an dieser Stelle viel Glück und Erfolg (zumindest bis wir ggf. in der Kreisliga aufeinander treffen). Zudem beendet auch Schuki Schuster seine „aktive“ Zeit, er wird aber, ebenso wie Klaus Auerbacher, künftig unsere AH verstärken (die sind natürlich auch aktiv!).

Das Trainerteam Sebi Gallus, Michi Thalhammer und Frank Schweizerhof wird dabei in der kommenden Saison durch den verlorenen Sohn Manuel Wiesheu als Co-Trai-

ner der Zweiten ergänzt. Schön, dass dieses holprige Stück Asphalt zwischen Zolling und Palzing offenbar keine Einbahnstraße ist.

Wir danken also nochmals allen Mitwirkenden für die zurückliegende Saison. Und in der kommenden wird wieder Vollgas gegeben – auf, dass das Fazit 2017 Jubelarien beinhaltet!

Jugendfußball

In die Saison 2015/16 starteten wir mit einem großen Problem. Wir hatten kurzfristig keinen Trainer für die Bambinis.

Doch ab September konnten wir für das Amt als Bambinitrainer Daniel Klinge (Aktiver Spieler aus der



Wir wünschen der
SpVgg Zolling

und ihren Fans
eine spannende
und erfolgreiche
Saison 2016/2017

Jeder Mensch hat etwas,
das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Immer
am Ball sein
mit der



Freisinger Bank eG
Volksbank-Raiffeisenbank
Filiale Zolling • Moosburger Str. 8
Telefon 08167 6294
www.freisinger-bank.de

Ersten), seinen Vater Adi und Alexander Franke gewinnen.

Das sprach sich schnell rum und aus einer Trainingsgruppe von 7 Spielern wurden 20 Bambinis.

Die F1 und F2 wurden von Marcell Hoffedank, Stefan Littel und Antje Bernd betreut. Die Ergebnisse in der Liga waren solide, größter Erfolg der F1 war die Quali für die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft.

In der E1 und E2 waren Adi Teibl, Freddy Lerchl, Bernhard Herrler, Andreas Sellmeier und Sören Bernd die Trainer. In der Liga belegte man die Plätze 7 und 5.

Die E1-Jugend hat kleine Erfolge gehabt, wie einen 4-1 Sieg gegen den SEF Freising oder den 2. Platz und die Quali für die 2. Runde im Merkur-Cup.

In der D-Jugend hatten wir am Anfang 26 Spieler/innen für 2 Teams zur Verfügung. Wegen verschiedener Gründe (Unlust, Vereinswechsel, Verletzung etc.) hatten wir schnell nur noch ca. 16 Spieler für zwei Teams.

Zwei Einsätze am Wochenende

Bedanken muss ich mich, dass der Spielbetrieb erhalten blieb, als Erstes bei den Trainern Jürgen Gallus, Helmut Huber und Timm Lutz. Jedoch war es auch nur machbar durch die Bereitschaft der D- und E-Jugendspieler, dass sie zweimal am Wochenende spielten. Die Plätze 10 und 8 in der Abschlussta-

belle waren nur noch Nebensache.

Den besten Tabellenplatz erreichte unsere C-Jugend. Als sogenannter junger Jahrgang erreichte das Team den 3. Platz in der Tabelle. Für ihre Arbeit möchte ich mich bei den Trainern Pit Busch, Willi Schulz und Christian Wöhrl bedanken.

Spielgemeinschaft

Da wir in der B-Jugend eine Spielgemeinschaft mit dem SV Langenbach hatten, mussten unsere Spieler und die Trainer Sebastian Ranner und Franz Schikovski eine ganze Saison auswärts trainieren und spielen. Mein herzlicher Dank gilt nicht nur den Spielern und Trainern, sondern auch den Eltern, die das Team mit ihren Fahrdiensten unterstützten.

Torschützenkönig

In der A-Jugend stellte man zwar mit Dominik Deischl den Torschützenkönig (32 Tore) der Liga, doch reichte es am Ende nur für den 9. Tabellenplatz.

Das Trainerteam Markus Garcia, Wast Huber und Ulli Giesholt formte jedoch mit Maro Aigner, Martin Fischer, Dominik Deischl, Josef Kaindl und Luca Spachholz gleich fünf Nachwuchskicker, die nächste Saison unsere Herrenteams unterstützen können. Genauso lobenswert war die Integration der afghanischen Kicker Rezai Ramin und Rezai Afshin.

Sommerfest ein voller Erfolg

Am Samstag, den 2. Juli fand das Sommerfest der Fußballjugend statt.

Das Fest begann um 14 Uhr. Es kamen sehr viele Eltern und Kinder. Die gelegentlichen Regenschauer störten die Kinder überhaupt nicht.

Von der LVM Agentur Andi Römer wurde ein Lebendkicker zur Verfügung gestellt. Wir veranstalteten ein Turnier mit 8 gemischten Teams. In jedem Team spielten F- bis C-Jugend-Kicker gemischt, sogar ein paar Trainer zeigten ihre Talente.

Highlight des Tages war jedoch das Spiel der Bambinis gegen die Mütter. In den aufgestellten Zelten wurden wir von unserem griechischen Wirteteam mit leckeren gegrillten Speisen und Getränken versorgt. Der Abend endete im Sportheim mit dem gemeinsamen Bestaunen des EM-Spiels Deutschland - Italien.

Neben den zahlreichen Helfern möchte ich mich noch bei unserem 2. Abteilungsleiter Markus Pöschl für die Organisation und Durchführung bedanken.

Stephan Wöhr, Jugendleiter

	KEGELN	DART	
Neue Abteilungsmitglieder			

Ein wichtiger Hinweis zuerst. Die Kegelabteilung hat sich stark vergrößert. Leider handelt es sich zwar nicht um eine Vielzahl von neuen Keglern, aber trotzdem erfreut sich die Abteilung um Neumitglieder.

Darter bei den Keglern

Seit Anfang des Jahres hat die Kegelabteilung eine „kleine“ Unterabteilung bekommen. Die Zollinger Darter haben sich entschlossen der SpVgg beizutreten und sich der Kegelabteilung anzuschließen. Herzlich willkommen und auf eine gute und auch sportlich erfolgreiche Zeit.

Das Ende der Kegelsaison 2015/16 ist schon wieder einige Wochen her und mittlerweile hat die Vorbereitung auf die neue Saison schon wieder begonnen. Das Ende der Dartrunde ist zwar noch nicht so lange her, aber derzeit befinden sich die Darter auch in einer wohlverdienten Sommerpause. Eine kurze Zusammenfassung der einzelnen Wettkampfbereiche:

Sportkegeln

Die beiden Sportkegelmansschaften versuchten die Saison über ihre besten Leistungen zu zeigen und ihre Ziele zu erreichen. Schlussend-

lich konnten die Ziele leider nur be-
dingt erreicht werden.

Aufstieg leider verpasst

Die 1. Herrenmannschaft wollte in der Bezirksliga A des Kreises Isar im Bezirk Niederbayern auf alle Fälle um die vorderen Plätze mitspielen. Das haben sie auch geschafft und um ein Haar hätten sie sogar die Meisterschaft und den evtl. Aufstieg in die Bezirksoberliga feiern können. Nachdem sie die Vorrunde auf dem 3. Tabellenplatz abschlossen und in der Rückrunde bis zum letzten Spieltag lediglich nur ein Spiel verloren, lagen sie eben vor dem letzten Spieltag auf Platz 1. Jedoch aber nur um einen Punkt Vorsprung

vor dem SKK Buch am Erlbach, die die Saison ebenfalls sehr souverän spielten. Am letzten Spieltag konnte man zwar nicht mit der kompletten Stammmannschaft spielen, aber das soll keine Entschuldigung sein. Die vorhandenen Stammspieler brachten einfach nicht die gewohnte Leistung und somit verloren die Zollinger das letzte Spiel gegen Rot Weiß Moosburg. Nachdem Buch ihr letztes Spiel gewann musste man sich mit einem dennoch hervorragenden 2. Platz und somit Vizemeister begnügen.

Schnitt Herren 1 (120 Wurf):

Deischl Hubert 551,78 Kegel; Rauscher Sascha 544,47; Niederauer Guido 537,13; Vogel Christian

Unsere Qualität für mehr Sicherheit.

HSR[®]
HOCHDRUCK
SCHLAUCH+ROHR
VERBINDUNGEN



- Bundesweites Filialnetz
- 24-Stunden-Vor-Ort-Service
- Persönliche Vor-Ort-Beratung
- Mehr als 100.000 Artikel im Lieferprogramm
- Sicherheitssystem Joint-Fit[®]
- Zylinderreparatur

Wir unterstützen Sie gerne bei der betrieblichen Umsetzung der DGUV Regel 113-015 Hydraulik-Schlauchleitungen – Regeln für den sicheren Einsatz (vormals BGR 237).

HSR GmbH ■ Filiale München-Nord

Erfurter Str. 5, 85386 Eching
Telefon: (089) 31 81 29 58
E-Mail: hsr-muenchen-nord@hsr.de

Öffnungszeiten:

Mo–Do: 7.30–17.00 Uhr
Fr: 7.30–15.30 Uhr

DER HYDRAULIK-SERVICE

- schnell ■ sicher ■ zuverlässig

www.hsr.de

512,22; Deischl Maxi 511,81; Scharerl Christian 508,06.

Herren 2 schaffen es nicht

In der Bezirksliga B West war die **Herren 2** aktiv. Das Ziel war der Klassenerhalt. Nach der Vorrunde



Unsere Sportheim-Security

war schon festzustellen, dass es ein schwieriges Unterfangen sein würde. Lediglich ein Spiel wurde in der Vorrunde gewonnen und man befand sich am Ende der Tabelle. Die davor platzierten Mannschaften waren aber nicht so weit weg, dass man es nicht noch hätte schaffen können. Die Siege in der Rückrunde konnten zwar um 100% gesteigert werden, aber leider gewann man somit nur drei Spiele, wenn auch viele sehr knapp zu unseren Ungunsten ausgingen, und somit war ein Sprung ans rettende Ufer leider nicht möglich.

Schnitt Herren 2 (100 Wurf):

Groll Stefan 431,43 Kegel; Steininger Hans 426,00; Schönfelder Christian 414,38; Mühlegger Hans-Jörg 411,21; Staudt Matthias 406,45; Presser Walter 398,08; Mühlen Walter 392,08.

Neuer Modus ab 2016/17

Ab der Saison 2016/17 wird im Sportkegeln flächendeckend der internationale Modus über 120 Wurf eingeführt. Da es bei einigen Vereinen noch 2-Bahnen-Anlagen gibt,

KEGELBAHN-TERMINE FREI

Auf unserer Kegelbahn sind noch einige Termine frei

Auch Privatkegler und Nichtmitglieder sind hier natürlich herzlich willkommen. Interessenten können sich im Sportheim anmelden:

Tel. 0 81 67 / 324

wird ab der Klasse Bezirksliga B nur noch mit 4 Spielern pro Mannschaft gespielt.

Neue Kegler dringend gesucht

Aus diesem Grund und weil auch einige neue Interessenten am Kegelsport gefunden werden konnten meldete die SpVgg Zolling im Sportjahr 2016/17 neben den beiden Herrenmannschaften auch wieder eine gemischte Mannschaft zum Spielbetrieb an. Somit ist es auch unseren wenigen Damen wieder möglich aktiv am Sportkegeln teilzunehmen.

Nichts desto trotz werden weiter Frauen wie Männer und auch Jugendliche gesucht, die sich am Kegelsport versuchen möchten. Interessierte werden gebeten sich bei der Abteilungsleitung zu melden.

Landkreis

Im Landkreiskegeln waren in der Saison 2016/17 ebenfalls wieder zwei Mannschaften gemeldet. Hier ging es genauso wie auch im Sportkegeln, die Einen spielten oben mit und die Anderen mussten versuchen nicht abzustiegen. Schlussendlich ging die Saison aber positiv zu Ende.

Die 1. Landkreismannschaft wurde mit 18:6 Punkten Vizemeister in der Kreisliga. Lediglich Nandlstadt musste man sich geschlagen geben, die zwar gleich viel Punkte erreicht hatten, aber den direkten Ver-

gleich für sich entscheiden konnten.

In der Kreisklasse A spielte die 2. Mannschaft und wenn die 1. Vizemeister wurde, so spielte die 2. gegen den Abstieg. Auch die zweite Mannschaft war am Ende mit einer Mannschaft punktgleich. Die Zollinger wie auch die 2. von Rot Weiß Moosburg hatten beide 9:15 Punkte, aber diesmal waren die Zollinger im direkten Vergleich die Besseren und konnten sich somit den 5. und ersten Nichtabstiegsplatz erkämpfen.

Endlich wieder Pokalsieger

Das Highlight im Landkreis war jedoch das Erreichen des Pokalfinales durch die 1. Mannschaft. Dort trafen sie auf die 1. Mannschaft von Rot Weiß Moosburg. Das Finale wurde in Vötting ausgetragen. Obwohl im Finale auf keinem hohen Niveau gespielt wurde, kann man sagen, dass die Zollinger verdienter Pokalsieger 2016 wurden. Mit einem Ergebnis von 998:965 Kegel konnten die Zollinger Landkreiskegler endlich mal wieder den Pokalsieg nach Zolling holen.

Thomas Schneider

Unser Ausnahmekegler Tom Schneider, der für den SKV Rot Weiß Zerbst aktiv ist konnte auch in 2016 wieder Erfolge feiern. Zwar nicht wie erhofft, aber trotzdem kann man stolz auf seine Leistungen sein.

In der Kegelbundesliga wurde er mit Rot Weiß Zerbst wieder Mannschaftsmeister und konnte somit seit seinem Wechsel nach Zerbst den 7. Deutschen Meistertitel in Folge feiern. Des Weiteren standen die Zerbster in den Final Fours der Champions League und des DKBC-Pokals.

Champions-League

Im März standen sie im Halbfinale der Champions-League dem Vorjahresfinalisten aus Szegedi (Ungarn) gegenüber. Im letzten Jahr konnten sie noch das Finale gegen die Ungarn gewinnen, aber in diesem Jahr erwischten die Ungarn einen besseren Tag. Somit konnten die Zerbster ihren Titel nicht verteidigen und mussten sich mit dem kleinen Finale zufrieden geben, in dem sie auf den slowakischen Vertreter aus Podbrezova trafen. Dieses Spiel konnten sie klar gewinnen und holten sich zumindest in der Champions League noch den Stockerlplatz.

Pokalfinale verloren

Im Final Four des DKBC-Pokals traf Zerbst im Halbfinale auf Weiden. Dieses Spiel gewannen sie klar mit 8:0 und zogen ins Pokalfinale ein. Dort trafen sie auf Schwabsberg, einen starken Kontrahenten aus der Bundesliga. Leider konnten sie dieses Finale nicht gewinnen. Denkbar knapp mit einem Minus von 15 Ke-

gel gewann Schwabsberg das Pokalfinale mit 5:3 Punkten.

Ein bisheriger Höhepunkt im Jahre 2016 war für Tom Schneider jedoch die Teilnahme an der Einzelweltmeisterschaft im kroatischen Novigrad. Tom spielte dort eine starke Qualifikation und stand mit 677 Kegel auf Platz 5. In der ersten KO-Runde traf er dort auf den Slowaken Erik Kuna, dem er knapp mit 2:2 Punkten und 660:650 Kegel unterlag. Im Sprint hatte Tom auch Pech, da er dort auf den starken Kroaten Marinovic traf. Trotz starker Leistung musste er sich im Sudden Victory mit 21:20 Kegel geschlagen geben.

Durch die guten Ergebnisse im Einzel und Sprint schaffte es Tom Schneider in der Kombinationswertung der Weltmeisterschaft auf einen sehr guten 4. Platz.

Dart

Nachdem seit diesem Jahr, wie schon erwähnt, mit den Dartern eine neue Unterabteilung gewonnen werden konnte, sollen logischerweise auch die Aktivitäten dieser Mannschaften Erwähnung finden.

Vier Mannschaften gemeldet

Im Dart wurden insgesamt vier Mannschaften zum Spielbetrieb angemeldet. Sie nahmen bei zwei unterschiedlichen Verbänden teil. In der ADL (Ampertal-Dart-Liga) wurde eine Mannschaft gemeldet und >



Präsident Felsl mit den Dartern der SpVgg Zolling. Rechts vorne knieend der 2. Abt.-Leiter Christian Harrer



brauchi®

Der Wasser-brauchi

Machen Sie den
Wasserhahn –
ohne Hände aus und an!

Wir, die Zollinger Firma Brauchi, haben für Sie die komfortable Lösung dafür entwickelt – mittels eines nicht sichtbaren Drucksensors unter der Spüle in der Küche. Ein leichter Druck mit der Hüfte oder dem Knie gegen die Schranktür oder Schublade genügt, und das Wasser läuft!



www.brauchi.de

Wir beraten Sie gern!
Ihr Johann Ohren

☎ 08167 - 509 28 66

in der DSAB (Deutscher Sportautomatenbund) wurden drei Mannschaften gemeldet.

ADL

In der ADL starteten die Zollinger mit ihrer Mannschaft in der B-Liga und konnten mit 13:11 Punkten einen sehr guten 3. Platz erreichen. Im Pokal erreichten sie die 2. Runde, mussten sich dort aber der Bezirksligamannschaft von Oid's Haus geschlagen geben.

Bei der Einzelspielerwertung belegte Flo Hillerbrand mit 57,45% gewonnener Spiele Platz 21 der B-Liga, Chris Harrer Platz 24 mit 55%, Hias Schikowski mit 51,28% Platz

29 und Robert Krautschick mit 36,67% Platz 46.

DSAB

Drei Mannschaften konnten im Verband DSAB Ligakreis Freising gemeldet werden. DC Zolling 1 spielte in der B-Liga und DC Zolling 2 und 3 in zwei unterschiedlichen C-Ligen.

DC Zolling 1 spielte eine überraschende Runde und konnte sich mit 29 Punkten (zwar punktgleich mit dem Tabellenzweiten, aber mit mehr gewonnenen Spielen) die Meisterschaft in der B-Liga holen und somit in die A-Liga aufsteigen.

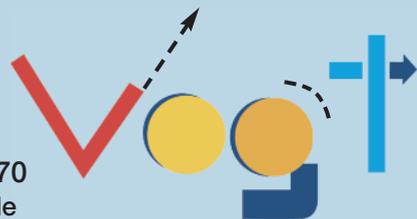
Einzelwertung (Zolling 1):

Hias Schikowski (Platz 1); Chris

M. Vogt GmbH

Ingenieurbüro für Haustechnik

Wiesenthalstraße 13 · 85356 Freising



Tel.: 08161/96700 Fax: 08161/967070
ing.buero@der-vogt.de www.dervogt.de

Harrer (4.); Robert Krautschick (14.); Matze Huber (37.); Monika Krautschick (54.);

DC Zolling 2 konnte eine annähernd gute Leistung abliefern. Mit 28 Punkten wurden sie Vizemeister der C-Liga 2 hinter einem souveränen Meister aus Wang.

Einzelwertung (Zolling 2):

Fritz Heigl (4.); Schos Hanrieder (7.); Sammy Kufer (17.); Dominik Deischl (19.); Michael Stör (25.); Alex Lach-

ner (51.); Tom Schneider (52.);

DC Zolling 3 konnte leider keinen Stockerlplatz erreichen. In der C-Liga 3 holten sie sich aber mit 15 Punkten den respektablen 6. Platz. Einzelwertung (Zolling 3):

Flo Hillerbrand (13.); Franz Schikowski (17.); Patrick Schneider (22.); Määän Wöhr (30.); Nadine Maier (35.); Hans-Jörg Mühlegger (46.); Josef Felsl (47.); Maxi Deischl (48.)



TENNIS

Wechsel an der Abt.-Spitze

Im März 2016 trat das Unwahrscheinliche ein: Dieter Fahrmeier zog sich nach 16 Jahren von der Abteilungsleitung Tennis zurück und übergab das Amt an seinen Nachfolger Gerd Bermel. Die ganze Tennisabteilung ist Dieter Fahrmeier zu sehr großem Dank verpflichtet, da er sich mit vollem Einsatz für die Belange der Abteilung eingesetzt hat. Er hat die Abteilung in einem hervorragenden Zustand übergeben. Das spiegelt sich sowohl im Zustand der Tennisanlage sowie im sportlichen Erfolg der Tennismannschaften wider. Die Berichte des Jugendwartes Markus Lehner und des Sportwartes Stefan Hegedusch beweisen dies nachdrücklich.

Tennis Jugend

In der Sommersaison 2016 nahmen vier Jugendmannschaften an der Punktspiellrunde teil.

Unsere Bambini, mit Mannschaftsführerin Annabel Baum, schafften ungeschlagen den Aufstieg in die Bezirksklasse 2. Es war beeindruckend zu sehen, wie die Jüngsten kämpften und wie gut sie bereits Tennis spielen.

Die Knaben 16 traten in der Bezirksklasse 2 an und haben die Saison mit einem sehr guten zweiten Platz abgeschlossen. Die Knaben 14 spielten ebenfalls in der Bezirksklasse 2 und befinden sich mit drei Siegen und drei verlorenen Spielen



Die letzte Amtshandlung von Dieter Fahrmeier: Er ehrte die Sieger des 3-Königs-Turniers Toni Stippler und Markus Staringer

auf dem dritten Platz in der Tabelle. In diesem Jahr wurde erstmals wieder eine Mädchenmannschaft ins Rennen geschickt. Um dies zu ermöglichen, wurde eine Spielgemeinschaft mit dem TV Nandlstadt e.V. geschlossen. Die Mädchen, die in der Bezirksklasse 1 spielten, stehen mit vier Siegen und zwei verlorenen Spielen ebenfalls auf dem dritten Platz der Tabelle.

Auch hier ein großes Dankeschön an die Mannschaftsführer Maxime Winklmeier, Melanie Huber und Finn Kosina. Herzlichen Dank natürlich auch an alle Eltern, welche die Kinder gefahren und am Spielfeldrand unterstützt und angefeuert haben.

Vereinsmeisterschaft Tennis Jugend / Sommercamp 2016

In der Zeit vom 29.07. bis 31.07. 2016 findet auch heuer wieder die Vereinsmeisterschaft für Kinder und Jugendliche statt. Sehr erfreulich ist, dass die Tennisabteilung auch in

diesem Jahr wieder ein Tenniscamp in den Ferien anbieten kann. Unter der Leitung von Alex Keil werden die Kinder 4 Tage lang vormittags und nachmittags Tennis spielen, ihre Technik verbessern, Sport treiben und jede Menge Spaß haben. Das in der Zeit vom 01.08. bis 04.08.2016 stattfindende Camp ist mit 40 Anmeldungen bereits jetzt komplett ausgebucht. An dieser Stelle schon mal herzlichen Dank an alle, die sich hierfür die Zeit nehmen, und als Trainer zur Verfügung zu stehen.

Sechs Aufsteiger und ein Bayerischer Vizemeister

Die sportliche Bilanz der Tennisabteilung Zolling ist in diesem Jahr einfach gesagt: „Spitze“. Von insgesamt 10 Erwachsenen-Mannschaften konnte die Abteilung 6 Meister feiern, einen Vizemeister und keinen einzigen Absteiger.

Darüber hinaus konnte Toni Stippler den 2. Platz bei den Bayerischen

Meisterschaften der Herren 30 erreichen. Im Namen der gesamten Tennisabteilung noch einmal Herzlichen Glückwunsch Toni!

Herren 30

Sie haben es tatsächlich geschafft und wie! Unsere Herren 30 Mannschaft hat den Aufstieg in die Regionalliga souverän gemeistert und den dritten Aufstieg in Folge gefeiert. Kein Gegner konnte dem gegenüber dem Vorjahr nochmals verstärkten Team das „Wasser reichen“.

Attraktives Tennis

In allen Begegnungen zeigten die Spieler den zahlreichen „Tennis-Fans“ auf der Anlage höchst attraktives Tennis. Das entscheidende

Spiel gegen den TC Grün-Gold München wurde klar mit 17:4 gewonnen. Zum Abschluss der Saison wurde der Mannschaft der Pokal zum Gewinn der Bayerischen Meisterschaft im Namen des Verbands überreicht.

Die Abteilung Tennis freut sich auf eine „Wahnsinns“ Regionalliga-Saison mit Gästen aus Leipzig oder Aschaffenburg. Zum Meister team gehören – angeführt von Herbert Jarczyk – Owsian Kacper, Philipp Knieper, Jiri Spousta, Toni Stippler, Markus Staringer, Daniel Macek, Alexander Keil, Jan Macek und Michael Braun.

Herren 40

Ebenso konnten auch die Herren 40 bereits den vierten Aufstieg in Folge



Modeatelier Reitinger

Inh.: Maria Reitinger & Bettina Götz
Rotnpeckstraße 1a · 85406 Zolling
Tel.: 08167 950211 · Fax: 08167 9162
E-Mail: atelier@mode-reitinger.de



feiern und werden damit in der nächsten Saison in der Super-Bezirksliga antreten. Im „Showdown“ gegen den MTTC Iphitos München behielt die Mannschaft die Nerven und setzte sich durch. Zur Meistermannschaft gehören: Marcus Lehner, Alexander Keil, Peter Bauer, Ireneusz Ciszewski, Franz Hanrieder, Michael und Christian Sorg, Christian Breitenacher, Thomas Lipp und Reinhard Told.

Damen

Mit einer personell verstärkten Mannschaft gingen die Damen als „Geheimfavorit“ in die Saison. Nach einem holprigen Start mit einer knappen Niederlage gegen Reichertshofen wurden die restlichen Spiele alle gewonnen. Der spätere Zweite Hallbergmoos war „koaschwarze Partie für Sie“ und wurde 21:0 geschlagen. In der Bezirksliga

warten nächstes Jahr die Damen vom TC Rot-Weiß Freising. Die Meistermädel sind: Verena Gruber, Lea Köglmeier, Lubica Fabriciova, Petra Maly, Claudia Schneider, Laura Gampert, Simone Bauer und Katharina Lipp.

Herren 60 I und II

Die beiden im letzten Jahr noch Herren 55er-Mannschaften gingen in dieser Saison geschlossen in die nächsthöhere Altersklasse, den Herren 60. In einer mit attraktiven Gegnern besetzten Bayernliga erreichte die erste Mannschaft den vierten Platz. Nach vier Siegen zu Beginn der Runde wurden die letzten drei Partien anschließend knapp verloren.

Zweite holt Meisterschaft

Die zweite Mannschaft der Herren 60 konnte trotz einiger Verletzungs-

BAD · HEIZUNG

SOLAR · SPENGLEREI

NIKOLAUS

UNGER

*Wärme und
Wohlbefinden*

Schloßstraße 1
85406 Zolling-Flitzing
Telefon 0 81 67-66 68

www.nikolaus-unger.de

sorgen die Meisterschaft feiern. Die Meister sind: Wolfgang Gruber, Heinz Jäkel, Ulrich Gauda, Hans-Jürgen Werner, Werner Tauchert, Heinrich März, Reinhard Oberpriller, Martin Radlmeier, Gerd Rothe und „Kapitän“ Michael Christ.

Herren I und II

Nachdem die Herren im Winter eigentlich mit einem Abstieg rechneten, durften sie im Sommer aufgrund der Zusammenlegung der Bezirke Oberbayern und München weiterhin in derselben Spielklasse der Bezirksliga ran. Personell verstärkt mit dem Rückkehrer Tobias Schütz und der Unterstützung unserer Herren 30 konnte in dieser Saison der 5. Platz erreicht werden. Die in dieser Runde neu gemeldete

zweite Herrenmannschaft konnte sofort den Aufstieg feiern. Angeführt von Mannschaftsführer Maxime Winklmeier gehören zu den Aufsteigern die Brüder Alfons und Stephan Seitz, Christian Wagner, Philipp Bauer, Christian Schimmerer, Maxi Schrödl und Alfons Seitz sen.

Herren 50

Mit den Herren 50 konnte noch eine weitere Mannschaft in dieser Saison zusätzlich gemeldet und etabliert werden. Das Team um Willi Wörlinger, Thomas Lipp, Marco Einfeldt, Karl Weindl, Ulrich Gauda, Hans Jürgen Werner und Alfons Seitz wurde auf Anhieb Meister.

Damen 50

Fast hätten die Damen 50 ebenso die Meisterschaft feiern können.



So sehen Aufsteiger in die Regionalliga aus v.l.: Philip Knieper, Jiri Spousta, Toni Stippler, Herbert Jarczyk, Markus Staringer und Alex Keil

Der Aufstieg wurde in einer starken Gruppe aufgrund der schlechteren Bilanz der Matchpunkte verpasst. Der spätere Meister Mammendorf wurde sogar besiegt.

Freizeit Herren 70

Zum Abschluss jeden Spieltags traten immer montags um 10 Uhr unsere 70er in der Doppelkonkurrenz an. Nach dem Aufstieg im letzten Jahr wurde heuer ein starker dritter Platz in der Bezirksliga erreicht.



STOCKSCHIESSEN

Viel zu tun – viel Action

Die Wintersaison war kurz, die wenigen Turniere, an denen wir im Vorfeld der Meisterschaften teilnahmen, wurden mit erfreulichen Ergebnissen – meist unter den ersten fünf – abgeschlossen.

Einmal aufgestiegen, – zweimal nach oben

Nachdem wir in den vergangenen Jahren bei der Meisterschaft auf Eis immer knapp den Aufstieg verpassten, hatten wir dieses Jahr mehr Glück und die 1. Mannschaft konnte in der Bezirksliga den 4. Platz erzielen. Dieser Platz berechtigt zum Aufstieg. Somit spielt unsere Erste im kommenden Winter wieder in der Bezirksoberliga. Die 2. Mannschaft scheiterte, nach optimal verlaufener Vorrunde, sportlich am anvisierten Aufstieg knapp, steigt jedoch aufgrund neuer Ligeneinteilung trotzdem auf und spielt im kommenden Winter in der Kreisliga.

Die Sommersaison begann schon im März. Die gemeldeten Freund-

schaftsturniere wurden mit sehr guten Ergebnissen beendet. Anfang April stand dann der Kreispokal an. Dabei lief es bei unseren Herren nicht so gut wie im vergangenen Jahr und wir konnten den Kreismeistertitel nicht verteidigen.

Leider setzte sich dieser Trend bei den Meisterschaften fort und unsere 1. Herrenmannschaft landete in der Landesliga nur auf dem vorletzten Platz und spielt somit nach einem Jahr Ligazugehörigkeit im Jahr 2017 wieder in der Bezirksoberliga. Die Meisterschaft der 2. Mannschaft, Ende Juni ausgetragen, verlief anfangs sehr gut und das Team konnte sich im oberen Tabellendrittel, mit guten Aufstiegschancen, behaupten. Dann jedoch kam der große Einbruch und es konnte in den letzten fünf Spielen kein Punkt mehr errungen werden.

Enttäuschender 12. Platz

Am Ende landete das Team nur auf dem enttäuschenden 12. Platz. Die-

se Platzierung könnte evtl. gerade noch zum Ligaverbleib ausreichen.

Unsere eigenen Turniere mit jeweils 9 Mannschaften aus den Landkreisen Freising, Erding und Landshut konnten wir wie gewohnt im Juni ausrichten. Dabei konnte das seit Durchführung unserer eigenen Turniere, beste Ergebnis erzielt werden. Unsere drei gestarteten Mannschaften erreichten zweimal den ersten und einmal den zweiten Platz.

Bürgerturnier wieder ein Erfolg

Auch heuer wurde wieder das Bürgerturnier durchgeführt. Bereits Wochen vorher wurde von verschiedenen Gruppen trainiert. Es gingen 24 Teams aus dem Gemeindegebiet an den Start. Nach 3 Tagen Vorrunde, welche einige Überraschungen brachte, waren 6 Teams für das kleine und 9 Teams für das große Finale qualifiziert.

Sieger im „kleinen“ Finale wurde die Mannschaft des Schützenverein Siechendorf und konnte, wie die Zweit- und Drittplatzierten, einige Flaschen Sekt als Siegerpreis in Empfang nehmen.

Pfarrgemeinderat siegt erneut

Die Mannschaft des Pfarrgemeinderates Zolling als Titelverteidiger konnte die Vorrunde nur als Dritte ihrer Gruppe abschließen, was jedoch zum Einzug in das „große Finale“ reichte. Dort setzte sich die

Mannschaft dann souverän durch und konnte neben dem begehrten „Stockschützen in Gold“ auch den erstmals ausgespielten Wanderpokal unseres ehemaligen Pfarrers Hans Sinseder in Empfang nehmen.

Zur Pokalübergabe war Pfarrer Hans Sinseder extra aus seinem Wohnort und neuen Pfarrverband Schliersee nach Zolling gekommen. Herzlichen Dank für Dein Kommen und der Spende des Wanderpokals.

Auf dem zweiten Platz folgte das Team vom Bayern-Fanclub Zolling. Dritter wurde der Löwen-Fanclub Zolling vor den punktgleichen Stockschützen Amateuren. Im Anschluss an die Siegerehrung durch Bürgermeister Max Riegler feierten die Siegerteams mit den vielen Zuschauern und Fans bis in den frühen Morgen.

Arbeit ohne Ende

Neben unseren sportlichen Aktivitäten waren für uns die Schäden am „Stockschützengelände“ und an unserer Halle von großer Bedeutung. Nachdem sich im angrenzenden Altwasser seit mehreren Jahren der Biber angesiedelt hat und dieser seinen Nagerdrang durch das Abholzen vieler Bäume und Sträucher stillt, mussten wir einen „Biberzaun“ aufstellen. Dadurch wurde sichergestellt, dass wir auch in diesem Jahr unser Sommerfest im Grünen feiern können. Aber nicht nur relativ große Tiere, auch die kleinen kön-

nen dafür sorgen, dass die Arbeit nicht ausgeht. So machte uns im vergangenen Jahr der „Kupferstecher“ mehrere Fichtenbäume kaputt. Diese dann dürren und nadellosen Bäume wurden im Frühjahr herausgeschnitten und „entsorgt“.

Als Nächstes wurde durch großen Einsatz einiger unserer Mitglieder die Westseite unserer Halle wegen morscher Balken und des Einbaus eines Selektionstores komplett zurückgebaut und anschließend der „Originalzustand“ mit eingebauten Tor wieder hergestellt.

Neue Küche installiert

So ganz nebenbei wurde bei dieser Gelegenheit unsere alte Küche ent-

sorgt und eine neuere, gesponserte Küche eingebaut. Weil dies Alles noch nicht reichte wurden an den Seitenwänden der Halle Werbetafeln verschiedener, den Stockschützen gut gesonnener Firmen angebracht, welche unserer Halle ein freundlicheres Aussehen verleihen.

Werbeflächen zu vergeben

Einige Flächen für weitere Werbetafeln sind noch zu vergeben. Für deren Vergabe bitte beim Abteilungsleiter oder jedem anderen Mitglied der Abteilung nachfragen.

Allen Helfern bei den umfangreichen Arbeiten vielen Dank. Es war eine Freude, zu sehen, mit wie viel Fleiß und Elan bei all diesen Arbei-

R & P Wirtschaftstreuhand GmbH

REMDE & PARTNER

Remde & Partner

Steuerberatungsgesellschaft
Partnerschaftsgesellschaft

Dipl. Finanzwirt (FH) Markus Remde, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Dipl. Betriebswirt (FH) Stefan Götz, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Manfred Kroha, Steuerberater

Zur Niedermühle 7, 85435 Erding
Postfach 1148, 85421 Erding

Telefon: 08122 / 96492-30
Telefax: 08122 / 96492-55
E-Mail: info@remde-wp-stb.de

R & P Wirtschaftstreuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Zur Niedermühle 7, 85435 Erding



ten zu Werke gegangen wurde. Neben unseren Arbeitsdiensten und sportl. Aktivitäten beteiligten wir uns Ende Mai am 20-jährigen Gründungsjubiläum unseres Nachbarvereins, dem SV Wolfersdorf.

Ferienprogramm

Im Rahmen des Ferienprogramms

werden wir auch in diesem Jahr Kindern ab ca. 10 Jahre anbieten, das Stockschiessen kennenzulernen.

Noch ein Hinweis: Unser Sommerfest findet am 29. Juli statt. Hierzu sind alle Mitglieder der Stockschiützen mit ihren „besseren Hälften“ herzlich eingeladen.

Martin Frühbeis, AL Stockschiützen



GYMNASTIK / LEICHTATHLETIK



Zufriedenstellendes Jahr

Wir haben uns von der Boogie-Woogie-Gruppe verabschiedet. Leider standen die zwei Trainer, Rita Kellerer und Walter Hampel nicht mehr zu Verfügung. Diese hatten eine kleine, feste Tanzrunde erfolgreich mit viel Spaß geführt.

Tischtennis jetzt bei Gymn./LA

Da sich niemand bereit erklärt hat, die Abteilungsleitung zu übernehmen, wurden die Tischtennispieler der Abteilung Gymnastik/Leichtathletik angegliedert.

Beide Mannschaften haben den Klassenerhalt geschafft. In der kommenden Saison spielt die 1. Mannschaft in der 2. Kreisliga und die 2. Mannschaft in der 4. Kreisliga. Es sind weiterhin 12 Spieler aktiv. Mehr Mitglieder, auch Jugendliche, sind erwünscht. Es besteht keine Pflicht zu Wettkämpfen, es geht auch rein um den Spaß.

Das gelungene Jahr mit gut belegten Gruppen haben wir beim Sommerfest gefeiert. Mein Dank geht an Martin Frühbeis für die Nutzung der Stockschiützenhalle. Auch gehört mein Dank unseren Trainern und Übungsleitern. Ohne sie gäbe es keine Stunden. Da die drei Hallen voll ausgelastet sind zeigt sich ein gut funktionierendes Team.

Neu im Team ist Isabella Schopf. Sie wird ab September drei Tanzstunden für verschiedene Altersgruppen halten. Vormittags für die Erwachsenen, nachmittags für die 6-11 Jährigen und zum Schluss am frühen Abend kommen die 12-17-jährige auf die Tanzfläche. Nach ersten Erkenntnissen besteht schon reges Interesse, meldet euch bitte bei Isabella oder mir an. Die genaueren Zeiten sind auf der Homepage zu sehen.



BAYERN

1

Bayern 1 DISCO

Die besten Discohits von den 70ern bis heute.

Zolling
12. November 2016
Bürgerhaus

Vorverkauf 7,- € • Abendkasse 9,- € • Beginn 21 Uhr • Einlass 20 Uhr

VVK: Fa. Richter+Frenzel, Freising
Schreibwaren Koppe, Zolling • Sparkasse Zolling
und online unter: www.spvggzolling.de

Veranstalter: SpVgg Zolling e.V.